

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Musizieren mit Alltagsgegenständen aus der Küche

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.64

Singen und Musizieren

Küchenkonzert in der Klasse – Musizieren mit Alltagsgegenständen aus der Küche

Eva-Maria Schinko



© RAABE 2023

PeopleImages/iStock/Getty Images Plus

In der Küche kann nur gekocht werden? Von wegen! Diese Unterrichtseinheit sensibilisiert Ihre Klasse für die Möglichkeiten, mit Alltagsgegenständen zu musizieren. Sie erkunden den musikalischen Reichtum von Küchengeräten und die eigenen Klangeigenschaften von Holz, Metall, Keramik, Glas und Kunststoff. Durch ein fröhliches Rondo werden die Kinder zum Musizieren angeregt und bereiten dann gemeinsam das Küchenkonzert vor. Also: An die Töpfe, fertig, los!

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	2 bis 4
Dauer:	ca. 4 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Mit Alltagsgegenständen musizieren; Differenziert hören; Geräusche und Klangvorstellungen umsetzen
Thematische Bereiche:	Klangeigenschaften von Alltagsgegenständen, Klanggeschichte, Rondo
Medien:	Arbeitsblätter, Bildkarten, Klanggeschichte, Beobachtungsbogen
Fächerübergreifend:	Sport: Rhythmische Bodypercussion

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Wahl der Instrumente

Außer elektrischen Geräten und scharfen Messern eignen sich fast alle Küchenutensilien zum Musizieren. Jeder Gegenstand besitzt sein eigenes Klangspektrum: Kunststoffinstrumente klingen anders als Instrumente aus Metall. Glasgefäße verändern ihren Klang, wenn sie mit Wasser gefüllt sind. Die Kinder erkunden diese Klangvielfalt in der folgenden Unterrichtseinheit und schöpfen es für die eigene Musizierpraxis aus. Dabei machen die Schülerinnen und Schüler die Erfahrung, dass Form, Material und Größe einen Einfluss auf den Charakter des Klangs haben.

Besteck oder die Holzschlegel eines Xylofons eignen sich sehr gut dazu, den Kücheninstrumenten Töne zu entlocken. Entscheiden Sie, inwieweit auch Lebensmittel eingesetzt werden sollen. Hier sind zum Beispiel Schüttelinstrumente (Plastikdosen mit Reis, Mais o. Ä.) denkbar.

Rondo

ABACAD – als Rondo wird eine bestimmte musikalische Form eines Stückes bezeichnet. Es besteht aus einem A-Teil, der immer wiederkehrt, sowie aus weiteren Teilen (B, C, D, ...), die dazwischen Platz finden.

Instrumente nach Materialeigenschaften gruppieren

Holz, Metall, Kunststoff, Glas oder Keramik – die verschiedenen Küchengerätschaften besitzen unterschiedliche Klangeigenschaften, die u. a. auch durch ihr Material beeinflusst werden. Selbstverständlich spielen auch die Form, die Größe und die Art, damit zu musizieren eine Rolle. Aber die Materialien lassen sich in der Regel gut heraushören und bieten eine Möglichkeit, die Instrumente in eindeutige Gruppen einzuordnen.

Was Sie bei der Vorbereitung und Durchführung beachten sollten

Organisatorisches

Schauen Sie sich vorab zur Einstimmung das erste der vorgeschlagenen Videos an. So fällt es den Kindern leichter, die Küchengeräte nach Klangeigenschaften und nicht nach Aussehen auszuwählen. Achten Sie beim Vergeben der Mitbringaufträge darauf, dass die Auswahl möglichst vielseitig wird und die Kinder Küchengeräte aus Holz, Metall, Kunststoff, Glas und Keramik dabei haben.

Planen Sie am Ende der Unterrichtseinheit einen großen Raum mit freier Bodenfläche oder den Schulhof zur Umsetzung eines großen Drum-Sets ein.

Vorsicht

Achten Sie vor allem bei Gegenständen aus Metall und Glas darauf, dass die Kinder bei der Umsetzung nicht zu stark trommeln. Deckel können dabei verbeulen und Glas kann kaputtgehen.

Videos zur Einstimmung

Steigern Sie die Vorfreude der Schülerinnen und Schüler, indem Sie ihnen ein passendes Video zeigen (siehe Medienhinweise). Das gemeinsame Betrachten der Präsentationen kann auch die Auswahl der Küchengegenstände positiv beeinflussen, weil die Kinder schon eine Vorstellung vom Unterrichtsvorhaben entwickeln und ihre Materialien nicht nur nach optischer Vielfalt, sondern nach Klangeigenschaften wählen. Vereinbaren Sie ggf. eine maximale Größe der Gegenstände.

Instrumentengruppen

Mit dieser Einteilung findet gleichzeitig auch eine Einteilung in Musiziergruppen statt. Verwenden Sie zur Kategorisierung die Wortkarten M 2.

Kinder-Küchen-Rondo

ABACAD – als Rondo wird eine bestimmte musikalische Form eines Stückes bezeichnet. Es besteht aus einem A-Teil, der immer wiederkehrt, sowie aus weiteren Teilen (B, C, D, ...), die dazwischen Platz finden. Im vorliegenden Kinder-Küchen-Rondo M 4 stellt der Teil A den immer wiederkehrenden und auf dieselbe Weise gesprochenen Teil dar. Die Kinder sollten den Text möglichst auswendig können. Im Wechsel mit dem A-Teil kommen die weiteren Teile hinzu, bei denen einzelne Kinder oder Gruppen ihr Kücheninstrument spielen. Diese Teile, in denen die Kinder solistisch oder in Gruppen musizieren, können rhythmisch gestaltet werden oder einfach als unrhythmische Sequenz nach spontanen Impulsen erfolgen. Wenn die Lernenden eine rhythmische Sequenz umsetzen möchten, so kann diese selbst entwickelt werden oder Sie führen an der Tafel einige Sequenzen mit Symbolen ein (siehe Verlaufsskizze 2. Stunde).

Textvertonung

Im Rahmen der Vertonung der Klanggeschichte kommt es vor allem darauf an, dass die Kinder etwas mit der beschriebenen Situation assoziieren, sie sozusagen in ihrem Inneren einen Klang abrufen können, der dann umgesetzt wird. Kinder mit einem gut ausgeprägten Klanggedächtnis werden damit keine Schwierigkeiten haben. Kinder, die sich schwer tun, werden versuchen, die beschriebene Situation möglichst handelnd nachzuvollziehen und mit im Text erwähnten Gegenständen umzusetzen. Im Text geht es zum Beispiel um ein Getränk, das in einem Glasgefäß gerührt wird. Die Kinder werden einen Löffel und ein Glasgefäß zur Vertonung nutzen. Zeigen Sie der Klasse an geeigneten Stellen aber auch, wie sie mit Klangalternativen arbeiten können, z. B. wie eine Gabel an einen Teller geschlagen werden kann, dass dadurch der akustische Eindruck entsteht, es handele sich um den Löffel in der Tasse.

Küchenkonzert auf dem Schulhof

Bereiten Sie mit den Kindern ein großes Drum-Set auf dem Boden vor. Dort werden alle möglichen Gegenstände, die zum Trommeln geeignet sind, verteilt, sodass mehrere Kinder gleichzeitig musizieren können. Halten Sie kleine Kissen für die Knie oder Hocker bereit, auf denen die Kinder Platz nehmen können. Lassen Sie spontane Trommel-Stücke entstehen, die Sie mit der Kamera aufnehmen. Alternativ können Sie verschiedene Rhythmen im Call-Response-Modus umsetzen. Dabei geben Sie eine rhythmische Trommelsequenz vor, die Kinder wiederholen sie am Set. Auch ein rhythmisch sicheres Kind kann die Vorgabe der Call-Sequenz übernehmen. Zur Einstimmung auf das Konzert kann das zweite Video gezeigt werden.

Wie Sie den Lernfortschritt Ihrer Schülerinnen und Schüler bewerten können

Nutzen Sie den beiliegenden Beobachtungsbogen als Hilfe zur Einschätzung der Schülerleistungen. Achten Sie darauf, dass Sie dem Lernprozess einen höheren Stellenwert einräumen als dem Leistungsergebnis.

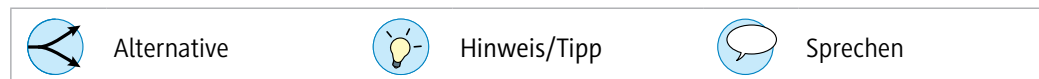
Welche weiteren Medien Sie nutzen können

- **Kreuch-Jacob, Dorothee:** Klangwerkstatt. Miteinander Instrumente bauen und Musik machen. Don Bosco, München 2008.
- <https://raabe.click/emu-kuechenmusik>
Dieses Video zeigt, wie wenige Gegenstände für das Erzeugen interessanter Klangsequenzen nötig sind.
- <https://raabe.click/emu-kuechenmusik-dario-rossi>
Der Street Drummer Dario Rossi beeindruckt durch die atemberaubende Geschwindigkeit und Rhythmik.
[zuletzt aufgerufen am 12.09.23]



Auf einen Blick

Legende:




AB: Arbeitsblatt; BK: Bildkarten; TX: Text; WK: Wortkarten; LT: Liedtext etc.




1. Stunde

	Thema:	Kücheninstrumenten auf Klangeigenschaften untersuchen und nach Material sortieren
	Vorbereitung:	Zeigen Sie zur Einstimmung in einer vorhergehenden Stunde das erste Video; den SuS fällt es so leichter, bei der Auswahl der Küchengeräte auf deren Klangeigenschaften zu achten.
	M 1 (MA)	Mitbringauftrag / M 1 wird besprochen; L sorgt dafür, dass Schlägel, z. B. Kochlöffel, und Gefäße, z. B. Töpfe, in ausgewogener Anzahl mitgebracht werden, und alle Materialien abgedeckt sind.
	Einstieg:	
	M 2 (WK)	Instrumentengruppen / L sammelt zehn der Kücheninstrumente ein, die ein möglichst breites Klangspektrum abdecken, und versteckt sie hinter einem Sichtschutz; SuS versammeln sich im Kreis; die Schubladen liegen in der Kreismitte.
	Erarbeitung:	<i>In unserer Instrumentenküche werden die Instrumente nach dem Material, aus dem sie hergestellt sind, sortiert. Erkennt ihr, in welche Schublade das Instrument gehört?</i> L spielt das erste Instrument; die SuS benennen den Gegenstand und legen ihn in die passende Schublade; sie legen alle mitgebrachten Instrumente in/vor die entsprechende Schublade; L teilt die Klasse in fünf Gruppen ein, die zu je einer Instrumentengruppe gehört. <i>Experimentiert mit den Kücheninstrumenten. Probiert aus, wie ihr damit verschiedene Klänge erzeugen könnt. Beim Signal wechselt die ganze Gruppe im Uhrzeigersinn zur nächsten Schublade.</i> Jedes Kind geht mit einem Instrument zum Platz zurück.
	M 3 (AB)	Instrumente auf ihre Klangeigenschaften untersuchen / L teilt das Arbeitsblatt aus; immer das Kind, das das abgebildete Instrument hat, spielt es kurz; die SuS kreuzen die passenden Klangeigenschaften an.
	Abschluss:	<i>Zum Schluss dürft ihr noch ein kleines Abschlusskonzert geben. Es spielen immer Instrumente aus derselben Gruppe zusammen. Welche Gruppe spielen darf, zeige ich euch mit den Wortkarten an. Wenn mein Finger auf meinem Mund liegt, ist Stille.</i>
	Benötigt:	<input type="checkbox"/> Laptop und Beamer <input type="checkbox"/> M 2 kopieren, ausschneiden und auf Schubladen/Kästen kleben <input type="checkbox"/> M 2 vergrößern und ausschneiden

2. Stunde

- Thema:** Rhythmisches Kinder-Küchen-Rondo
- Einstieg:** Jedes Kind nimmt ein Kücheninstrument mit in den Sitzkreis.
- M 4 (AB)** **Kinder-Küchen-Rondo** / L zeigt das vereinbarte Stillezeichen und spricht erst den A-Teil des Rondos rhythmisch vor, dann auch den ersten Soloteil (B-Teil); jetzt spricht die ganze Klasse den Text des Rondos, die SuS spielen reihum dazwischen ihr Solo (C-, D-, E-Teil etc.).
- Variieren Sie den Solo-Teil, indem nur eine Instrumentengruppe oder nur grüne/leise/lang klingende Instrumente spielen. 
- Erarbeitung:** L teilt die Klasse in 5 Gruppen ein; jede Gruppe spricht das rhythmische Rondo und überlegt sich, wie sie die anderen Teile des Rondos gestalten möchte.
- Leiten Sie die Gruppen dazu an, die Solosequenzen so zu gestalten, dass sie in der gleichen Form wiederholt werden können. 
- Kindern, die sich mit der Entwicklung eigener Rhythmussequenzen schwertun, können Sie mit einem Tafelbild Beispiele anbieten: 
- laut – laut – laut – laut
 leise – laut – laut – leise – laut – laut – leise
 laut – laut – leise – laut – laut – leise
 lang – kurz – kurz – lang – kurz – kurz
 kurz – kurz – kurz – kurz – kurz – kurz – lang
 kurz – kurz – kurz – kurz – lang
 lang – kurz – lang
- Abschluss:** Die einzelnen Gruppen präsentieren ihr Rondo.
 Eine Jury von drei Kindern beobachtet, ob die anderen Teile des Rondos abwechslungsreich gestaltet sind, die anderen Teile des Rondos rhythmisch deutlich gespielt werden, die Spielweisen kreativ sind.
- Benötigt:** Kücheninstrumente

3. Stunde

- Thema:** Eine Küchen-Klanggeschichte vertonen
- Einstieg:** *Ich lese euch jetzt eine Geschichte vor. Hört genau zu und überlegt euch, was ihr mit Kücheninstrumenten vertonen könntet.* 
- M 5 (AB)** **Küchenklänge** / L liest die Klanggeschichte vor; die SuS achten zunächst nur darauf, welche Situationen mit Kücheninstrumenten vertont werden könnten.
- M 6 (BK)** **Text-Bild-Karten** / L präsentiert die Bildkarten unsortiert; die SuS bringen sie in die richtige Reihenfolge; L teilt die Klasse in vier Gruppen ein; jede erhält eine der Bildkarten, auf deren Rückseite sich der passende Text findet.



Vertont den Text gemeinsam. Ein Kind liest vor. Lest langsam und denkt an die Pausen für die Geräusche. Die anderen probieren verschiedene Möglichkeiten aus, passende Geräusche zu erzeugen. Achtet darauf, dass ihr abwechslungsreich vertont, mal leise, mal etwas lauter, mal länger, mal kürzer. Ihr könnt die Instrumente aneinanderreiben, über etwas schieben, darauf trommeln oder schnipsen u. v. m. Mal vertont ein Kind etwas alleine, mal vertonen alle gleichzeitig. Jedes Kind darf etwas vertonen. Anschließend lese ich die Geschichte noch einmal vor und ihr setzt eure Vertonungen um.

Die Gruppen erproben verschiedene Möglichkeiten der Vertonung; bei erneutem Vorlesen durch L vertonen die Gruppen jeweils ihre Szene.



Abschluss: *Was hat dir gefallen? Was war schwer? Welche Gruppe hat besonders abwechslungsreich (laut – leise, solo – alle, lang – kurz ...) vertont?*

Die Gruppen erzählen von ihren Erfahrungen; die SuS geben sich unter Berücksichtigung der zuvor vereinbarten Kriterien gegenseitig Feedback.

Benötigt:

- Ggf. vergrößerte, laminierte Text-Bild-Karten M 6
- Kücheninstrumente

4. Stunde

Thema: Lieblings-Kücheninstrumente vorstellen

Einstieg: L zeichnet eine große Geschirrspülmaschine an die Tafel, zu der ein roter Teppich führt.



Sucht euch euer Lieblingskücheninstrument aus. Was kann es alles? Was ist besonders am Klang? Welche Möglichkeiten gibt es, damit Klänge zu erzeugen? Bevor euer Instrument in den Geschirrspüler kommt, stellt ihr der Klasse euer Lieblingsinstrument vor und spielt damit ein kleines Musikstück. Ihr könnt auch zu zweit oder zu dritt ein Instrument aussuchen.

M 7 (AB) **Mein Lieblings-Kücheninstrument** / L teilt die Steckbriefe aus; die SuS wählen ihr Lieblingsinstrument aus und halten die Besonderheiten im Steckbrief fest; jedes Kind präsentiert sein Lieblingsinstrument mit einer kurzen mündlichen Vorstellung mithilfe des Steckbriefes gefolgt von einer kurzen musikalischen Präsentation.



Abschluss: *Wenn eure Instrumente in die Geschirrspülmaschine wandern, klingt das wie eine Geräuschkatastrophe. Stellt euch in einer Schlange an der Tafel an und dann beginnt das erste Kind mit einem kurzen Geräusch seines Instruments und räumt es dann ein, der oder die Nächste in der Reihe führt das Geräusch mit seinem Instrument fort, bis das letzte Instrument eingeräumt ist, wie bei einer La-Ola-Welle.*

Benötigt:

- Kücheninstrumente

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Musizieren mit Alltagsgegenständen aus der Küche

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

